

Arbeitspodeste, Wartungstreppen und -bühnen Checkliste

Wie sicher arbeiten Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Wartungstreppen und -bühnen? Unfälle mit Wartungstreppen und -bühnen haben oft schwerwiegende Folgen. Deshalb lohnt es sich, hier den Hebel anzusetzen.

Die Hauptgefahren sind:

- Abgleiten, Ausrutschen
- Stolpern, Herunterfallen
- Von herunterfallenden Gegenständen getroffen werden

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

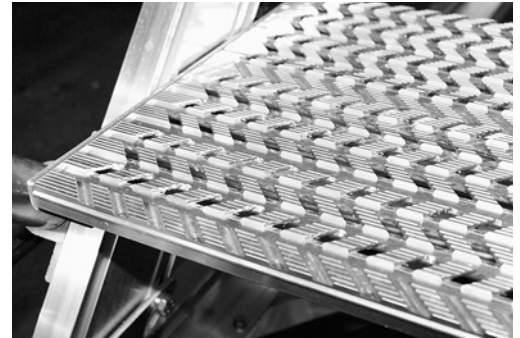
Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Hinweise zum Stand des Wissens und der Technik bezüglich Wartungstreppen und -bühnen finden Sie zum Beispiel in den folgenden Normen:
EN 12312-8, EN ISO 14122-1 bis 3, EN 131-7

Beschaffung

- 1** Ist eine **Betriebs- bzw. Montageanleitung** des Herstellers in Ihrer Amtssprache vorhanden? ja
 teilweise
 nein
-
- 2** Sind die **Oberflächen** der Treppenstufen und Podeste rutschfest? (Bild 1) ja
 teilweise
 nein
Rauhe Oberfläche, z. B. Nocken, gerillter Belag.
-
- 3** Wird bei der Auswahl der Wartungstreppen- und -bühnen die **Arbeitsumgebung** genügend berücksichtigt? ja
 teilweise
 nein
Zum Beispiel Nässe, Kälte, Eis, Staub, Sichtbarkeit bei Dunkelheit.
-
- 4** Sind die minimalen Gestaltungsvorgaben für **Treppenstufen** und **Arbeitsplattformen** erfüllt? ja
 teilweise
 nein
• Stufenhöhe + Auftrittstiefe = 460 mm ± 10 mm
• Stufenbreite: mind. 750 mm
• Länge der Arbeitsplattform: mind. 1000 mm
-
- 5** Sind die Wartungstreppen mit Geländern und die Wartungsbühnen mit **Geländern** und **Knieleisten** ausgerüstet? ja
 teilweise
 nein
Bei Wartungsbühnen sind zusätzlich Fussleisten empfohlen.
-
- 6** Ist eine **Sicherung gegen das Wegrollen** vorhanden und ist die **Stabilität** und **Kippsicherheit** gewährleistet? (Bild 2) ja
 teilweise
 nein
-
- 7** Sind die **Geländerteile** der Arbeitspodeste so konstruiert, dass sie an spezielle Arbeitsplatzsituationen (z. B. herausragende Flugzeugteile) angepasst werden können? (Bild 2) ja
 teilweise
 nein
-
- 8** Sind auf dem Fabrikschild die notwendigen **Angaben** für die Benützung vorhanden? (Bild 3) ja
 teilweise
 nein
Insbesondere:
• max. Belastung
• max. Windgeschwindigkeit (sofern im Freien eingesetzt)
• max. Geschwindigkeit, mit der das Gerät verschoben werden darf



1 Rutschfeste Treppenstufe



2 Gegen Verschieben gesicherte Wartungstreppe mit heruntergeklappten Geländerteilen



3 Gut sichtbare Angaben über die Benützung

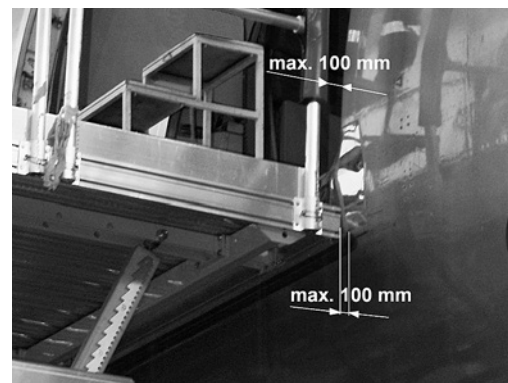
Verfügbarkeit und Überprüfung vor dem Einsatz

- 9** Sind genügend und für die vorgesehenen Einsätze **geeignete Wartungstreppen und -bühnen** vorhanden? ja
 teilweise
 nein
-
- 10** Werden die Wartungstreppen bzw. -bühnen vor jedem Einsatz auf **offensichtliche Mängel** geprüft? ja
 nein
Insbesondere:
• Sicherungsmechanismus für das Arretieren der Treppe intakt (Scharniere, Gestänge, Auflagen, Bremszangen)
• Stand- und Rutschsicherheit gewährleistet
• Treppenstufen rutschsicher
• Treppengeländer beidseitig angebracht und stabil (keine defekten Geländerhalterungen und Scharniere)



4 Deutliche Kennzeichnung der Höchstgeschwindigkeit. Reflektor für die Sichtbarkeit bei Dunkelheit

- 11 Ist die **maximale Geschwindigkeit**, mit der die Wartungstreppen und -bühnen verschoben werden dürfen, deutlich sichtbar angeschrieben und wird sie auch beim Verschieben mit dem Traktor immer eingehalten? (Bild 4)
- ja
 nein
-
- 12 Sind die **Fahrwege und die Zugänge** zu den Treppen und Wartungsbühnen frei von Hindernissen und Stolperstellen?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 13 Werden die Wartungstreppen und -bühnen immer auf einer **tragfähigen, ebenen Unterlage** aufgestellt (Beton- bzw. Asphaltboden)?
- ja
 nein
-
- 14 Werden beim Aufstellen die Witterungsverhältnisse berücksichtigt? (Wind, Regen, Schnee, Eis)
- ja
 teilweise
 nein
-
- 15 Beträgt der **Abstand** zwischen Arbeitsobjekt und Podestkante bzw. seitlichem Geländer nicht mehr als 100 mm? (Bild 5)
- ja
 teilweise
 nein
-
- 16 Beträgt die **Höhe** beim Übersetzen von der Treppenstufe bzw. vom Podest zum Arbeitsobjekt maximal 20 cm?
- ja
 teilweise
 nein



5 Die Gefahrenstellen müssen gesichert sein.

Ausführen der Arbeiten

- 17 Wird beim Auf- und Absteigen immer der **Handlauf** benutzt?
- ja
 nein
-
- 18 Werden **grosse und sperrige Teile** wenn möglich mittels Hubarbeitsbühne oder Lift transportiert?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 19 Sichern sich die Mitarbeitenden wenn nötig gegen **Absturz**? (Bilder 6 und 7)
- Insbesondere:
- wenn zusätzliche Aufstiegshilfen wie Bockleitern oder Dreitritte verwendet werden (Geländer, Schutzausrüstung gegen Absturz)
 - beim Verlassen des Arbeitspodests
- ja
 teilweise
 nein
-
- 20 Wird das **Werkzeug** in geeigneten Werkzeugkisten bzw. -koffern mitgeführt?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 21 Wird darauf geachtet, dass bei Arbeiten auf Wartungstreppen und -bühnen die **darunterliegenden Arbeitsplätze** nicht durch herunterfallende Gegenstände oder herabfliessende Flüssigkeiten gefährdet sind?
- ja
 teilweise
 nein



6 Absturzsicherung beim Einsatz eines Dreitritts



7 Absturzsicherung beim Verlassen des Arbeitspodests

Organisation und Schulung

- 22 Werden die Wartungstreppen und -bühnen periodisch nach den Angaben des Herstellers gewartet und wird die **Wartung** dokumentiert?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 23 Wird die Belegschaft regelmässig in der richtigen Handhabung der Wartungstreppen und -bühnen instruiert, und wird die **Instruktion** dokumentiert?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 24 Wird das richtige **Verhalten der Mitarbeitenden** bei der Handhabung von mobilen Treppen und Arbeitspodesten durch die Vorgesetzten kontrolliert?
- ja
 teilweise
 nein

Weitere Informationen

- Checkliste Rollgerüste, www.suva.ch/67150.d
- Checkliste Fassadengerüste, www.suva.ch/67038.d

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen.

Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

**Arbeitspodeste, Wartungstreppen
und -bühnen**

Checkliste ausgefüllt von: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Marke: _____

Typ: _____

Baujahr: _____

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: _____

(Empfehlung: alle 6 Monate)

→ **Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 058 411 12 12, kundendienst@suva.ch**
Download und Bestellungen: www.suva.ch/67076.d